

Neuntes Kapitel.

Ein neuer Freund.

Nur still! Ich darf nicht grollen mit dem Willen
Der Forderung, die Zwecke vielleicht hatte,
Die mein Verständniß noch nicht fassen kann.

Milton.

„Vater,“ sagte Mrs. Sullivan eines Nachmittags, als Mr. Cooper im Begriff stand auszugehen, „nimm doch das kleine Trudchen mit und laß Dir Deine Sachen von ihr tragen. Du kannst es nicht allein und sie geht gern mit, das weiß ich.“

„Sie wäre mir nur im Wege!“ brummte Mr. Cooper. Als er aber eine Laterne und einen leeren Kohlenkasten in die eine Hand und ein kleines Beil und einen Korb in die andere genommen hatte und nun noch die Leiter mitnehmen sollte, gestand er selbst ein, daß es zu viel für ihn sei.

Mrs. Sullivan rief daher Trudchen und bat sie, mit Mr. Cooper nach der Kirche zu gehen und ihm verschiedene Gerätschaften zu tragen.

Als sie in der Kirche anlangten, nahm Mr. Cooper dem kleinen Mädchen die Sachen ab, die sie getragen hatte, und sagte ihr, sie könne spielen, bis sie wieder nach Hause gingen. Trudchen zog jedoch vor in der Kirche zu warten, während sich der alte Küster in die Sakristei begab, um dort zu fegen und Holz zum Feuermachen zurecht zu legen. Eine Weile unterhielt sie sich damit, zwischen den leeren Kirchenstühlen umherzuwandern, dann stieg sie auf die Kanzel und sprach in Gedanken zu einer großen Versammlung. Sie fing eben an, sich zu langweilen, als der Dr-